

Urlaub auf Elba

Am 27.05. sind wir mit dem Auto losgefahren Richtung **Elba**. Erst durch die Schweiz mit ihrer tollen Berglandschaft in Richtung Italien und dann durch die wunderschöne, von Zypressen bewaldete, Toskana bis wir am Hafen von **Piombino** ankamen.

Von dort aus ging es weiter mit der Autofähre. Man hat zwei Möglichkeiten, entweder die **Moby Line** oder die **Torreomar**. Aufgrund der Uhrzeit entschlossen wir uns für die Torreomar. Ein sehr schönes Fährschiff. Es gibt ein Bordrestaurant mit köstlichen Leckereien und einem sehr freundlichen Personal. Für die Kleinen an Bord gibt es ein Kinderzimmer indem allerlei Spielsachen vorhanden sind.

Die Überfahrt nach **Portoferraio** oder **Rio Marina** dauert ca. 1 Stunde. Vom Hafen ging es dann weiter zu unserem gemieteten Appartement in der Nähe von **Capoliveri** direkt am Strand.

Wir waren begeistert, ein sehr großzügiges Appartement in erster Reihe mit Blick auf das Meer. Nach dieser anstrengenden Reise gönnten wir uns erst einmal eine Pizza und dann gingen wir auch schon zu Bett. Am ersten Tag genossen wir das herrliche Wetter am Strand und erkundeten zu Fuß ein wenig die traumhafte Umgebung.

Am zweiten Tag fuhren wir nach Capoliveri, ein kleines Bergdorf mit pastellfarbigen Häusern, gewundenen Treppengassen und gewölbten Durchgängen unter alten Mauern. Ein sehr schnuckeliges Dörfchen. Wir besuchten das **Heiligtum della Madonna delle Grazie**, ein Museum und spazierten zur **Forte Forcado** eine alte Festung. Gegen Mittag tranken wir in der Altstadt noch einen Cappuccino und fuhren dann wieder zurück zum Strand.

30.05.06 Dienstag. War ein super Badetag mit amüsanter Schlauchbootfahrt.

Mittwoch, Fahrt nach **Portoferraio**. Eine sehr schöne Hafenstadt mit bunt aneinander gereihten Häusern. Wir besuchten das **Museum der Misericordia Salita Napoleone**, das zur Erinnerung an Napoleons Aufenthalt erbaut wurde und die **Villa dei Mulini**, seinen ehemaligen Wohnsitz.

Außerdem spazierten wir zu den Festungen der Medici, in der Altstadt. Dies sind bedeutende Meisterwerke der militärischen Architektur. Interessant in Portoferraio ist auch die **Volterraio Festung** sowie der Wochenmarkt, der jeden Freitag stattfindet.

Am Abend speisten wir in einem typisch italienischen Restaurant. Donnerstag war unser letzter Tag. Morgens besuchten wir den Wochenmarkt von Capoliveri auf dem einiges geboten war. Mittags gingen wir noch einmal zum Strand um zu baden.

Am Freitag reisten wir schon in der Frühe ab um rechtzeitig bei unseren Freunden in der Schweiz anzukommen denen wir noch einen zweitägigen Besuch abstatteten, bevor es wieder zurück nach Hause ging.

Elba ist die größte Insel des toskanischen Archipels und die drittgrößte italienische Insel. Sie hat ca.150 km Küste mit sehr abwechslungsreichen Stränden. Vom feinen Sandstrand über Kiesel bis hin zur felsigen Küste sowie kleineren und größeren Buchten.

Im Landesinneren ist Elba sehr hügelig und hat sehr schöne Berglandschaften mit teils bis zu 1000 m hohen Bergen. Außerdem gibt es große Weinanbaugebiete.

Die Anreise ist auch mit dem Flugzeug möglich. (Flughafen: Marina di Campo.)

Ideal ist die Insel für Rad- und Mountainbikefahrer sowie Wanderer, aber auch für Wassersportler ist einiges geboten. Vor allem Kajak fahren ist sehr angesagt.

Landschaftlich am schönsten ist Elba im Frühjahr oder Spätsommer.

Sarah Scheurenbrand